

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratentafeln sind ständig am die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Reisender-Gesuch.

Für die Schweiz und Italien wird ein tüchtiger

Reisender,

der letzteres Land schon bereist hat und die Metall-Branche kennt, zu engagieren gesucht. — Offerten mit Geschäftsanträgen und Zeugnisschriften unter Chiffre 0 11432 bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann (Schweizer) im Alter von 26 Jahren, der schon längere Zeit auf dem Bureau einer mechan. Baufabrik gearbeitet, wünscht unter beobachteter Anstellung, gleichzeitig weiterer Branche. Zeugnisse stehen zu Diensten. Gintzli ist.

Offerten sub J 8 M 6787 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [06787]

Ein solider, zuverlässiger Mann, militärfrei, der die Ausführung gründlich versteht, sucht Anstellung

als Buchhalter.

Offerten sub Chiffre M J 6732 an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [06732]

Ein angehender Chemiker

sucht Anstellung in einem Etablissement seiner Branche. Sich zu melden unter Chiffre F M 6641 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [06641]

Gesucht:

Ein tüchtiger, auf engl. Sprachen erfahrener Webermeister

zu baldigem Eintritt. Gute Zeugnisse unerlässlich. Offerten unter 0 6746 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [06746]

Neu! Die billigste Neu! Papier-Schneidemaschine

für Buchdrucker, Lithographen, Buchhändler und Papierhandlungen (55—95 cm. Schnittlänge im Preise von 105—125 Fr.). Lieferfertig das Allein-Dépôt für die Schweiz

H. FREY-SCHMID, Bern,
756 | Gerechtigkeitsgasse 99.
Preisliste mit Beschreibung gratis & franco

Reizende Photographien.

Probs. 1 Fr.
Artist. Anstalt III, Mannheim.

Schweiz. Deklamirbuch
für Schule und Haus. Von Nektor F. Faller und A. Lang. II. Ausgabe, geb. 3 Fr.
— Profil und Inhaltserzählnach gratis.
Verlag von Lang & Comp., Zürich.

Anzeige und Empfehlung.

Zeige hiermit meinen Freunden und Bekannten, sowie einem E. Publikum ergebenst an, dass ich mit 5. d. Mts. das

Café-Restaurant Keller,

Glockengasse Nr. 16 (Eiermarkt), ZÜRICH, übernommen habe. Gute Küche, reale Weine, sowie ausgezeichnetes Bier von der Dampfbräuerei Grünthal, Winterthur.

Es empfiehlt sich bestens [785]

Carl Wolf-Meyer.

Bierhaus zur Häfelei, Zürich.

Beckre mich, die Wiedereröffnung in den neu restaurirten und auf's Vorzüglichste eingereichten Lokalitäten anzuzeigen.

Vortreffliche ausländische Biere.

Ausgezeichnete Küche und Keller.

Es empfiehlt sich bestens **Emil Gloor.**

Anzeige und Empfehlung.

Freunden und Bekannten von Nah und Fern mache hiermit die ergebene Anzeige, dass ich nebst meinen bekannten Wirtschaftslokalitäten, **Gasthof zum goldenen Stern**, das Haus ehemals **Freieneck** vis-à-vis der Tonhalle mit Neujahr 1881 künftig an mich gebracht. Empfehle ebenso in diesem neuen Etablissement die schönen, geräumigen Wirtschaftslokalitäten, Café-Restaurant und Gesellschaftszimmer. Gute, reale Land- und Flaschenweine, schmackhafte, billige Küche, sowie vorzügliches Bier lassen mich auf zahlreichen Zuspruch hoffen. Prompte und aufmerksame Bedienung wird zugesichert. Hochachtungsvollst

H. Boller, Gastwirth zum goldenen Stern und Restaurant ehemals Freiebeck, vis-à-vis der Tonhalle.

Zürich, im Januar 1881. [786]

Verlag der Trüb'schen Buchhandlung (Th. Schröter) ZÜRICH.

Ein reizendes und originelles Geschenk bildet:

Der Sang vom Aeger

von August Corrodi.

Geschichten

von August Corrodi. [783]

Preis Fr. 1.80, eleg. geb. Fr. 2.80. Preis Fr. 2.50, eleg. geb. Fr. 3.50. Kaufst du vom Aeger nicht den „Sang“? Selbst in der allgrößten Wuth. So ärger's dich dein Lebenlang. Thut dir der „Sang vom Aeger“ gut. Drum musst du stante pede laufen. Doch hast du dann noch keine Ruh! Und dir den „Sang vom Aeger“ kaufen. Kauf' die „Geschichten“ auch dazu; Corrodi ist der rechte Mann, Dann bist du sicher frei von Plage. Der sicher dich entärgern kann. Und hast vergnügte Feiertage.

Briefkasten der Redaktion.



Verschiedenen. Das Wörtchen „Furcht“ findet sich in unserem Lexikon nicht und wir gedenken, die Beweise darüber nicht schuldig zu bleiben. Die passende Gelegenheit wird sich wohl bald genug finden, so dass es unnutz wäre, unsere Gegner am Turbiren ihrer Thränenendrüsen zu stören. Was aber die Ehre des Vaterlandes und die Aufgabe der Presse anbelangt, so werden wir uns hüten, dieselbe in den seichten Phrasen der Kotterblätter hören und lernen zu wollen und dafür lassen wir uns dann von der Schandpresse in aller Ruhe als **Sudelpresse** bezeichnen. — **Jobs.** Besten Dank für die Einsendungen, denen wir mit Vergnügen Raum schaffen. — **Lecher.** Heute abgegangen und hoffentlich noch rechtzeitig eingetroffen. Der Schläger ist blank; es wird eine Lust zu leben. — **W. N. i. Z.** Wenn nicht in dieser, so doch in nächster Nr. — **R. T. i. St. G.** Ein sehr hübsches Bildchen für ein Blatt, das Raum für das Ausmalen hat. — **C. Veitels.** Eine Antwort ist uns leider bis zur Stunde noch nicht zugegangen. — **I. i. Rhein.** Wer sollte da nicht lachen? — **W. i. W.**: Wie viel Prügel ein Mann täglich von seiner Frau verträgt, ohne an seiner Dummheit Schaden zu nehmen? Jedenfalls nie genug. — **B. i. Z.** „Angesichts der herrschenden warmen Witterung sollen verschiedene Eislaufvereine beschlossen haben, nach Sibirien auszwandern.“ — **H. K. in Bs.** Die Blätter werden unterschlagen werden. — **Fax.** Das Gedicht passt nicht in unser Blatt. — **F. E. i. C.** Wir müssen leider das Geschäft ablehnen. Besten Gruß. — **Chamignon.** Die Citate aus Tell sind sehr zutreffend, aber nicht ohne Illustrationen. — **E. W. i. L.** Besten Dank für die Zusendung. — **Z. i. D.** Für die Frühjahrscampagne geeignet. Behalten Sie das Sätzlein im Gedächtniss. — **A. J. i. Cal. Am.** Das Gedichtchen hat uns sehr viel Freude gemacht, ebenso der Hercules. Wir könnten hier auch einen gebrauchen. Herzlichen Gruß. — **Spatz.** Vortrefflicher Haber; so lässt sich gedeihen. — **H. K. i. V. d. R.** Das Traumbild soll später zur Verwendung kommen. — **N. N.** Zu spät. — **O. J.** Da hätten wir viel zu thun. — **Flor.** Seit fröhlich mit den Fröhlichen! — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Flobertpatronen,

schweizerische, bis jetzt das Beste in diesem Artikel, selbst die englischen sind übertroffen. Zu haben bei

K. Schefer, Büchsenmacher, Oetenbachstrasse 13, Zürich.